

Tag des offenen Denkmals® 2024: Geschichte zum Anfassen und Anschauen

**Tag des offenen Denkmals®**  
**Wahr-Zeichen.** Maltes 2024  
**Zeitzeugen der Geschichte**  
**8.9.2024**

Anfang September hat die Bundesregierung in Deutschland ein besonderes Jubiläum gefeiert: 100 Jahre zum 100. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. In diesem Zusammenhang hat die Bundesregierung ein besonderes Jubiläum gefeiert: 100 Jahre zum 100. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg.

Bundesweites Programm in der offiziellen App und unter: [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

Initiiert durch die:

An jedem zweiten Sonntag im September brechen bundesweit Besucher zu Streifzügen durch die Vergangenheit auf. Tausende Denkmale – große, alltägliche und symbolhafte Wahrzeichen – sind jedes Jahr geöffnet. Immer unter einem anderen Motto und immer liegt der Schwerpunkt auf einem anderen Aspekt. Der Tag des offenen Denkmals® 2024 findet 2024 am 8. September statt. Das Motto dieses Mal: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Damit sollen Denkmale bewusst aus mehreren Perspektiven ins Licht gerückt werden.

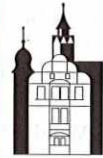
Mit Wahrzeichen sind oft wiedererkennbare Landmarken oder Sehenswürdigkeiten gemeint, die für ein bedeutendes historisches Ereignis stehen oder das Stadtbild prägen. Denkmale können aber auch persönliche Wahrzeichen sein, wie zum Beispiel die Dorfkirche, wo Taufen oder Hochzeiten gefeiert wurden, oder ein Park, in dem wir die Wochenenden verbringen.

Und die Menschen setzen seit jeher mit Bauwerken „Zeichen“: Repräsentations- und Sakralbauten, Kaufmanns- und Handwerkhäuser, Industriebauten oder Wohngebäude. Sie alle vermitteln Wissen über das Leben unserer Vorfahren und gesellschaftliche Werte.

„Wahr“ sind Denkmale in der ihnen immanenten Rolle als verlässlich und empirisch fassbare Monumente und Kulturzeugnisse vergangener Zeiten. Sie spiegeln als Teil unserer Erinnerungskultur authentische Geschichten der Vergangenheit in die Gegenwart.  
 (Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Darauf vorbereitet haben sich in der Stadt Glauchau erneut Einrichtungen, Vereine und Initiativen, um viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Angebote, die der Redaktion vorlagen:

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Schlossplatz 5a:  
 14:00 und 16:00 Uhr – Sonderführungen

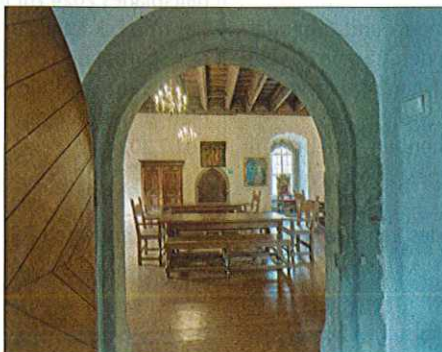


Die imposante Glauchauer Schlossanlage diente über Jahrhunderte als Stammsitz des hochadeligen Hauses Schönburg. Heute befindet sich im Schloss Hinterglauchau eines der ältesten Museen in Sachsen mit eindrucksvollen kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen. Präsentiert werden u. a. prächtige Wohnräume mit historischen Möbeln und Kunsthandwerk, Gemälde und Plastiken um 1900, Exponate zur Glauchauer Geschichte und dem bekanntesten Sohn der Stadt Georgius Agricola. Zum Rundgang gehören zudem Schlosskapelle, Verlies, Wagenremise sowie unterirdische Gänge, die nach Voranmeldung erkundet werden können. Ein Geheimgipf für Kulturfreunde, für Kunst- und Geschichtsinteressierte, für Erholungssuchende und Wissbegierige, für Groß und Klein.

**Sonderführungen: Wahr-Zeichen. Das Glauchauer Schloss als Zeitzeuge.**  
 Wahrzeichen beschreiben oftmals einzigartige Bauten, die uns als wiedererkennbare Sehenswürdigkeiten in Erinnerung bleiben. Indem sie die Stadtsilhouette prägen oder weithin sichtbar sind, werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ des Ortes. Doch was genau bedeutet „wahr“ und welche „Zeichen“ setzt ein Denkmal? Wir nehmen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals die Wahr-Zeichen des Schlosses Hinterglauchau unter die Lupe und gewähren Ihnen Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche. Begeben Sie sich auf Spurensuche im 800 Jahre alten Gemäuer und entdecken Sie Schloss Hinterglauchau als Zeitzeuge!

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Es wird der reguläre Eintritt von 5,00 Euro erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580 oder E-Mail: [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
 Das Museum ist zum Tag des offenen Denkmals von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Blick in den Festsaal Schloss Hinterglauchau, Foto: Gregor Lorenz

Feuerwehrhistorik Glauchau e.V.:  
 10:00 bis 17:00 Uhr – Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik auf der Schlachthofstraße



Der Feuerwehrhistorik Glauchau e.V. wird sich auch 2024 am Tag des offenen Denkmals beteiligen. Mit der Öffnung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses und jetzigen Museums in der Schlachthofstraße 3 bietet sich am 8. September den Besuchern die seltene Gelegenheit, sich in der Ausstellung über die interessante Entwicklung der Feuerwehrtechnik zu informieren. Seit 2008 wird das Museum vom Feuerwehrverein Glauchau unterhalten, der dort eigene und auch von der Stadt, Freunden und Partnern zur Verfügung gestellte historische Technik präsentiert.

Auf der gesperrten Schlachthofstraße findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr außerdem der 6. Feuerwehrhistorik-Tag statt. Wie der Vorstandsvorsitzende Rolf Löchel informierte, hat sich der Verein dazu Feuerwehren aus Sachsen und Thüringen eingeladen, um einen Einblick in die historische Feuerwehrtechnik des 19. und 20. Jahrhunderts zu geben. Erwartet werden zahlreiche historische und auch moderne Löschtechnik – vom Schlauch- und Hydrantenwagen bis hin zur Drehleiter.

Wie auch in den letzten Jahren wird die Versorgung der Gäste mit Speisen und Getränken durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.



Zahlreich wurde 2023 historische Feuerwehrtechnik beim 5. Feuerwehrhistorik-Tag präsentiert. Foto: Florian Günther

Bürgerverein Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen:  
 14:00 bis 17:00 Uhr – alter Wasserturm am Hofweg geöffnet



Foto: ©Bürgerverein GHS

Der Bürgerverein von Gesau, Höckendorf und Schönbornchen öffnet zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr den „Alten Wasserturm“ in Gesau für die Besucher. Der Aufstieg zum Turm über 82 Stufen ist sehr lohnenswert und wird mit einer tollen Aussicht auf die Stadt Glauchau bis zum Kamm des Erzgebirges belohnt. Im Turm können die Besucher eine Ausstellung zu historischen Ereignissen in den drei Ortschaftsteilen bestaunen, u.a. wird berichtet, dass die Gesauer Brücke über die Eisenbahnstrecke im Zuge der Elektrifizierung um 70 cm angehoben wurde. Auch ist viel Interessantes über den Wasserturm zu erfahren. Nach der Begehung des Denkmals können sich die Besucher bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen unserer Frauen vom Bürgerverein von den „Anstrengungen“ der Turmbesteigung erholen.

#### Quartiersmanagement Scherberg-nördliche Innenstadt:

10:30 Uhr – Den Geheimnissen des Scherbergs auf der Spur



Der Heimathistoriker und Quartiersmanager Peter Dittmann bereitet derzeit eine größere Veröffentlichung über den Stadtteil Scherberg vor. Im Rahmen einer „lockeren“ Wanderung stellt er einige seiner bisherigen Ergebnisse direkt an den jeweiligen Gebäuden und Einrichtungen vor. Eine Auswahl:

- Der große Glauchauer Marmeladenbetrug in den 1920er Jahren
- Ein einst bedeutsamer und heute fast vergessener, noch stehender Industriebau
- Ein Kleinod von Glauchau – zwei Gebäude, angelehnt an den Stil der Moderne
- Der Luftschutz in den 1940er Jahren auf dem Scherberg
- Das Schicksal des ersten Glauchauer Oberbürgermeisters nach dem 2. Weltkrieg
- Kunst am und im Bau – verschiedene Beispiele von einheimischen Künstlern

Treffpunkt ist am Sonntag, 08.09.2024, 10:30 Uhr am Franz-Mehring-Platz.

Das Städtebaufördergebiet Glauchau Scherberg-nördliche Innenstadt ist 2016 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Dieses Gebiet ist hauptsächlich geprägt von der Gründerzeit mit deren typischen mehrstöckigen Mietshäusern sowie von kleinteiligen Siedlungen der 1930er Jahre. Auf kleineren Teilflächen sind einige Einfamilienhäuser, Villen und Gartenanlage vorhanden. Prägnant für das Gebiet sind außerdem mehrere Verwaltungs- und Industriegebäude, Schule und Bahnhof. [www.glauchau-scherberg.de](http://www.glauchau-scherberg.de)

*Der Tag des offenen Denkmals® wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert und ist eine geschützte Marke der Stiftung.*

## „Clemens 2024“ – Glauchauer Feuerwehr übt Sonderlage

Wer sich am **Samstag, dem 07.09.2024**, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Glauchau bewegt, wird auf viele Einsatzstellen treffen. Was wird passieren?

Aufgrund von Unwetter oder Großschadensereignissen im Stadtgebiet kann es dazu kommen, dass die Leitstelle Zwickau entlastet werden muss. Die Einsätze werden in diesem Fall in der IRLS Zwickau nur angenommen. Die Zuordnung und Koordinierung der einzusetzenden Kräfte und Mittel erfolgt anschließend in der „Ortsfesten Befehlsstelle“ Glauchau.

Um für solch einen Ernstfall gewappnet zu sein, ist es notwendig, mögliche Szenarien zu üben. Im Gedenken an den im Jahr 2017 verstorbenen Stadtwehrleiter Uwe Clemens werden dieses Jahr unter „Clemens 2024“ 15 Einsatzstellen simuliert, welche durch die Führungskräfte mit Hilfe der Software „MobiKat“ koordiniert und durch die Einsatzkräfte in ganz Glauchau abgearbeitet werden müssen. Zusammen mit dem Rettungsdienst werden in den vier Stunden um die 90 Einsatzkräfte mit ca. 16 Fahrzeugen in die Übung eingebunden sein.

Michelle Bachmann

## Glauchauer Sternennacht am 20. September – Lange Einkaufsnacht lädt zum Shoppen und Verweilen ein

Am Freitag, dem 20.09.2024 findet, organisiert von der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V. (GIG), in der Zeit von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr die Herbst-Sternennacht – lange Einkaufsnacht statt.

Die GIG e.V. lädt im Namen der Innenstadt-Händler zu einem vielfältigen Programm und tollen Angeboten für Groß und Klein ein, die mit Hilfe der Wirtschaftsförderung Glauchau organisiert wird. Lange Laden-Öffnungszeiten, herzhaft und süße Leckereien, Live-Musik, ein Gewinnspiel und verschiedene andere Aktionen versprechen einen entspannten und erlebnisreichen Einkaufsbummel.

Außerdem findet im Rahmen der Sternennacht eine Rollschuhdisco für Kinder und Jugendliche statt: Ab 18:00 Uhr gibt's DJ-Beats und junge Besucher mit Rollschuhen, Inlinern, Skateboards und Co. können auf dem Schlossvorplatz ihre Runden drehen. In begrenzten Mengen gibt es Rollschuhe & Co. kostenfrei zum Ausleihen vor Ort. Bestenfalls gern die eigenen Inliner o.ä. sowie Schutzausrüstung selbst mitbringen. Sind

die Rollschuhe vielleicht zu klein, bringt sie mit zur Tauschbörse, die mit angeboten wird.

Die GIG e.V. veranstaltet derzeit ein Gewinnspiel, das zur Sternennacht endet. Der Verein verlost 10 Glauchauer StadtGUTscheine, welche den Wert eines vorher bei den teilnehmenden Händlern getätigten Einkaufes, jedoch maximal 50 Euro, haben. Eine mehrfache Teilnahme ist möglich. Das Gewinnspiel läuft derzeit bis zur Sternennacht um 18:00 Uhr. Um 21:00 Uhr werden auf der Bühne in der Leipziger Straße die Gewinner gezogen.

#### Straßensperrung in der Innenstadt

Zur Sternennacht werden die Innenstadt Glauchau im Bereich der Fußgängerzone Leipziger Straße und Brücke (Zufahrt über Hoffnung) sowie das Areal Brüderstraße, Marktplatz und Dr.-Dörfel-Straße von 16:00 bis 22:00 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Alle Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei Bedarf außerhalb des Veranstaltungsgeländes zu parken.

**20. September**  
16:00 bis 22:00 Uhr Innenstadt

**STERNEN NACHT Glauchau**  
since 2008

**GIG**  
Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V.

Die lange **EINKAUFSNACHT**

★ Catering ★ Rabatte ★ Aktionen ★